

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2011

Lancierung des Projekts für einen Hochschulcampus in Sitten in den Bereichen Life Sciences, Gesundheitswissenschaften und Energie

(IVS).- Der Kanton Wallis, die Stadt Sitten und die Debiopharm Group™ lancieren gemeinsam ein ehrgeiziges, visionäres und bereichsübergreifendes Projekt. Am Standort Sitten soll ein Hochschulcampus für die Bereiche Gesundheit (Pflege, Physiotherapie) und Ingenieurwissenschaften (Systemtechnik, Life Technologies) der HES-SO Wallis entstehen. Mittelfristig sollen auch andere Forschungseinrichtungen und Labors der Kantonsverwaltung dazustossen. Dieser Campus soll die Ansiedlung im Wallis von Unternehmen, die in diesen Bereichen tätig sind, vereinfachen und könnte über 1'000 Studierende und Forschende aufnehmen.

Mit diesem Campus soll ein Ort geschaffen werden, an dem Bildung, institutionelle Forschung (FH), klinische Forschung (Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens) und Industrieforschung (Unternehmen) vereint werden. Die Struktur und Organisation des Campus sollen die Reflexion, Kreativität und Innovation fördern und den Studierenden, Dozierenden, Forschenden und Unternehmern einen Ort der Begegnung und des Austauschs bieten, an dem Forschung betrieben und genutzt werden kann. Ein Ort, an dem innovative Produkte und somit auch neue Stellen geschaffen werden.

Dieses Projekt zeugt vom Willen der Initianten, aus dem Wallis eine dynamische, attraktive und wettbewerbsfähige Region zu machen und wertschöpfungsintensive Arbeitsplätze zu schaffen:

- Das Projekt ist **ehrgeizig**, da es zu einem der Katalysatoren für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons in den Bereichen Life Sciences, Gesundheit, Energie und Cleantech werden dürfte.
- Das Projekt ist **visionär**, da dies unseres Wissens der einzige Ort in der Schweiz sein wird, an dem Ingenieure, Chemiker, Biotechnologen sowie Gesundheits- und Pflegefachleute unter einem Dach vereint sind.
- Das Projekt ist **bereichsübergreifend**, da es die Bereiche Gesundheit und Ingenieurwissenschaften, die heute über den Kanton verteilt sind, sowie die Forschung und Entwicklung an einem Standort zusammenführen wird. Es beruht auf der kantonalen Strategie The Ark.

Die Walliser Regierung hat eine Arbeitsgruppe, die aus Vertretern des Staats Wallis, der Stadt Sitten und der Debiopharm Group™ zusammengesetzt und seit Februar 2010 tätig ist, mit der Umsetzung dieses Projekts beauftragt. Diese Partnerschaft ist für die Verwirklichung dieses Projekts aus folgenden Gründen wichtig:

- Der Staat Wallis setzt sich für die Entwicklung der HES-SO Wallis auf den Gebieten Bildung, Forschung und Innovation ein.
- Die Stadt Sitten ist die Standortgemeinde der Bereiche Ingenieurwissenschaften und Pflege der HES-SO Wallis.
- Die Debiopharm Group™ ist ein strategischer Partner für die Entwicklung der Forschungstätigkeiten der HES-SO Wallis im Bereich Gesundheit. Sie wird sich finanziell am Bau der Gebäude für die Studierenden und die Innovation beteiligen, insbesondere über Debio Recherche Pharmaceutique (R.P.), der in Martinach angesiedelten Schwestergesellschaft der Debiopharm Group™. Diese wird auf dem geplanten Campus eine Forschungsagentur einrichten.

*„Wir sind äusserst glücklich, dass dieses Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, startet und danken dem Staatsrat des Kantons Wallis sowie der Gemeinde Sitten für ihre Unterstützung. Dies ist ein wunderbares Beispiel für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor“, erklärt Dr. **Rolland-Yves Mauvernay**, Präsident und Gründer von Debiopharm. „Der Zusammenschluss von Bereichen mit sich überschneidenden Tätigkeiten an einem einzigen Standort wird zu neuen Ideen führen. Wir werden noch einen Schritt weitergehen und den Patienten in den Mittelpunkt der pharmazeutischen Forschung stellen können. Die HES-SO Wallis ist die treibende Kraft der Entwicklung des Sittener Campus und ein wichtiger Partner für Debiopharm. Die Weiterführung dieser Zusammenarbeit auf einem Campus, der unter anderem den Gesundheitswissenschaften gewidmet ist, ist für uns von grossem Interesse.“*

Für Staatsrat **Jean-Michel Cina**, verantwortlich für die Walliser Wirtschaftsförderung und das Projekt The Ark, widerspiegelt der geplante Campus die seit einigen Jahren verfolgte Philosophie. Ziel von The Ark, einem wichtigen Hilfsmittel für die Wirtschaftsförderung, ist der Zusammenschluss der Kompetenzen aus Wirtschaft und Forschung. In diesem Sinne entspricht die Verbindung zwischen dem Campus und The Ark dieser Absicht, die Kräfte zu bündeln, um die Wertschöpfung im Wallis gemeinsam zu steigern. *„Die geplante öffentlich-private Partnerschaft symbolisiert die Komplementarität zwischen Privatwirtschaft und öffentlichen Massnahmen zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Kantons. Die Ausrichtung von The Ark auf für das Wallis typische Tätigkeitsbereiche, die auf diesem Campus vereint werden, findet hier eine Art Abschluss.“*

Der für die HES-SO Wallis verantwortliche Staatsrat **Claude Roch** unterstreicht, dass die kantonalen Fachhochschulen sich mehr denn je in einem stark vom Wettbewerb geprägten Umfeld entwickeln. Es gilt daher, sichtbarer und immer leistungsfähiger zu werden, um für die besten Studierenden, Dozierenden und Forschenden attraktiv zu werden.

In seinen Augen wird der Campus ein wertvolles Instrument sein, um dieses ambitionöse Ziel zu erreichen. „Ich freue mich, dass eine Firma wie Debiopharm sich zusammen mit dem Kanton Wallis und der Stadt Sitten für ein solch zukunftssträchtiges Projekt engagiert. Es ist auch erfreulich zu sehen, dass dieses führende Life Sciences Unternehmen in der Walliser Fachhochschule einen wichtigen Partner für seine Entwicklung sieht. Dieses Projekt zielt auf erstklassige Qualität in den Bereichen Hochschulbildung und Forschung ab und trägt so massgeblich zur Entwicklung eines universitären Wallis bei, das die tertiären Einrichtungen in unserem Kanton dynamisiert und valorisiert“, erklärt Claude Roch.

Marcel Maurer, Stadtpräsident von Sitten, führt aus: „Die Stadt Sitten setzt auf eine nachhaltige Attraktivität und will Bildung, Forschung sowie die Gründung und Entwicklung von Unternehmen mit einem hohen Mehrwert an einem einzigen Standort vereinen. Im Rahmen des Agglomerationsprojekts sind gegenwärtig Arbeiten in Zusammenhang mit der Raumplanung, der Zonenplanung und einem umfassenden Mobilitätskonzept im Gange. Die Integration dieser grundsätzlichen und strategischen Reflexion ist für die Stadt Sitten und ihre Region eine einmalige Gelegenheit. Der geplante Campus ist für alle Beteiligten aus dem öffentlichen und privaten Sektor eine Chance und eine äusserst motivierende Herausforderung.“

Die Walliser Regierung, die Stadt Sitten und die Debiopharm Group messen der Information über dieses weitreichende Projekt während seiner verschiedenen Umsetzungsphasen grosse Bedeutung bei. Die drei Partner werden deshalb die Presse und die Öffentlichkeit weiterhin regelmässig über den Fortschritt des Projekts informieren.

Kontakt

Stadt Sitten: Marcel Maurer – Stadtpräsident – 027 324 11 00 – 079 221 13 92

Debiopharm Group: Bertrand Ducrey – CEO – 027 721 79 00 – 027 721 79 75

Staat Wallis: Jean-Claude Villettaz – Berater Forschung & Innovation

027 606 86 00 – 079 262 44 12